

Soeben erschien: Heft 1 des II. Jahrganges der überall mit großem Beifall aufgenommenen Kinderzeitschrift

„Meine erste Zeitung“

Unter der pädagog. Leitung des Oberlehrers Josef Glaser, herausgegeben von Charlotte Stein.
Jährlich 26 Hefte. Preis M. 7.20, pro Quartal M. 1.80, pro Heft M. —.30 mit 25% Rabatt. I. Jahrg. geb. M. 9.—,
à cond. mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%. Heft 1 als Probenummer gratis.

Einige Zeitungsstimmen. „*Neue Freie Presse*“: In textlicher wie in illustrativer Hinsicht stehen die Beiträge der sorgfältig redigierten und vortrefflich ausgestatteten Zeitschrift durchaus auf der Höhe ihrer Aufgabe. Der Versuch, diese Form der Publizistik in die Kinderstufe einzuführen, darf als wohl gelungen gelten und, wer die begründete Meinung hegt, daß für die Kinder das Beste gerade gut genug ist, wird nicht zögern, seinen kleinen Lieblingen ihre erste Zeitung unter den Tannenbaum zu legen. — „*Die Zeit*“: Diese Halbmonatschrift ist alle Beachtung wert. Sie ist dem Geiste der Kinder ungezwungen angepaßt. Da wechseln Erzählungen und Gedichte, belehrende Artikel mit scherzhaften Aufgaben, die einheimische literarische Produktion bereichern den Text, hübsche Bilder begleiten ihn. Von fachkundiger Hand ist hier viel anregende Lektüre für unsere Jugend zusammengetragen. — „*Osterr. Schulzeitung*“: Wir können nur sagen, daß das Blatt sich bewährt hat. Es ist aus dem landläufigen Geleise herausgetreten, ist eigene Wege gegangen, neue Wege, hat neue Gebiete bearbeitet und seine Existenzberechtigung erwiesen, so daß wir guten Gewissens sagen können, es ist eine empfehlenswerte Jugendzeitschrift. — „*Heimgarten*“: Zu den wenigen Kinderzeitschriften, die vom pädagogischen und literarischen Standpunkt aus sich bewähren, gehört „Meine erste Zeitung“, die ihren ersten Jahrgang beendet und sich bereits so viele Freunde erworben hat, daß sie voll frohster Zukunftshoffnungen ihr zweites Jahr beginnen kann. Sie wendet sich an die im Volksschulalter stehenden Kinder und weiß sich in Text und Bildern dem Vorstellungskreis und den Neigungen unserer Jüngsten vortrefflich anzupassen. Ein Stab bewährtester Mitarbeiter umgibt die Redaktion, die mit größter Sorgfalt bemüht ist, ihren kleinen Lesern nur das Beste darzubieten. — „*Karlsbader Tagblatt*“: Eine wirklich gute Kinderzeitschrift anpreisen zu können, hat man nicht allzuoft Gelegenheit. Es wird da im Zeitalter des Kindes recht viel gesündigt. Um so größer ist die Freude, wenn man es einmal voll und ganz tun darf. Die Zeitschrift „Meine erste Zeitung“ kann ihres sorgfältig zusammengestellten, gediegenen Inhalts wegen allen Eltern für ihre Lieblinge empfohlen werden. Der ansehnliche Mitarbeiterstab rekrutiert sich aus den bekanntesten Schriftstellern und Schriftstellerinnen. Der dem Text beigegebene reiche Bildschmuck ist stets künstlerisch und kann man die Zeitschrift als eine in jeder Weise vornehme bezeichnen. Ernst und Scherz wechseln reizvoll darin ab, doch sind die ernstesten Beiträge nie dozierend, die lustigen nie trivial. Daß sich „Meine erste Zeitung“ in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon einen so großen Freundeskreis erworben hat, spricht für die Güte ihres Inhalts. — „*Zeitschrift für Kinderschutz und Jugendfürsorge*“: Die Namen der Mitarbeiter — angesehenen Jugendchriftsteller — bürgen für die Gediegenheit dieser Zeitschrift, die während der kurzen Zeit ihres Erscheinens viele im Volksschulalter stehende Freunde und Anhänger gefunden hat. — „*Säbener Zeitung*“: Es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich behaupte, „Meine erste Zeitung“ ist muster-gültig, die Freude der Kinder, ihr Nutzen und die beste Grundlage der Bildung.

Hochachtungsvoll

Wien, Graben 31.

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung.



Verlag der Deutschen Moden-Zeitung, Leipzig

Inhaber: Otto Beyer



② Soeben erschienen!

Frühjahr 1912



Album für Konfirmations- und Kommunion-Kleider

Die große Nachfrage nach Kleidern für Konfirmation und Kommunion hat uns veranlaßt, ein besonderes Album herauszugeben, welches

42 der neuesten und ansprechendsten Modelle

mit Rückansichten und Beschreibungen enthält. Alle Abbildungen sind für schwarze wie für weiße Stoffe gleich verwendbar, und das erforderliche Stoffmaß nebst den Zutaten ist genau angegeben. Das Album bringt außerdem noch die modernen Grundformen von Jacken und Leibwäsche, letztere auch für Knaben

Preis: 50 Pf. ord., 30 Pfg. bar. + Frei-Exemplare 11/10

Wird ausnahmslos  nur bar  geliefert

Bei dem großen Mangel, der alljährlich vor der Konfirmationszeit an guten und brauchbaren Vorbildern herrscht, wird das Erscheinen dieses Albums in den interessierten Kreisen freudig begrüßt werden